

# Vesper in der Kreuzkirche

Pfingst-Sonnabend, den 3. Juni 1933, nachmittags 5 Uhr

**Matthias Weckmann** (1621—1674):

Choralvorspiel „Komm heiliger Geist, Herre Gott“, für Orgel

**Jakob Handl** (1550—1591):

„Nunc rogemus sanctum spiritum“ (Nun bitten wir den heiligen Geist), handschriftlich von Dr. Johannes Martin nach der Gesamtausgabe. **Erstaufführung**

Nunc rogemus sanctum spiritum, ut fidem nostram corroboret, et nos tueatur in fine vitae, dum migraturi ex isto saeculo. Kyrie eleison.

Nun bitten wir den heil'gen Geist, daß er unsern Glauben festige, und daß er uns behüte an unserem Ende, wenn wir heimfahrn aus dieser Zeit. Kyrie eleis.

**Joh. Seb. Bach** (1685—1750):

„Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf,“ Motette für 2 Chöre.

Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf, denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebühret.

Fuge (5-stimmig): Sondern der Geist selbst vertritt uns aufs beste mit unaussprechlichem Seufzen.

Doppel-Fuge: Der aber die Herzen forschet, der weiß, was des Geistes Sinn sei, denn er vertritt die Heiligen, nachdem es Gott gefället.

Choral:

Du heilige Brunst, süßer Trost,  
Nun hilf uns fröhlich und getrost  
In deinem Dienst beständig bleiben,  
Die Trübsal uns nicht abtreiben.  
O Herr, durch dein' Kraft uns bereit'  
Und stärk' des Fleisches Blödigkeit,  
Daß wir hier ritterlich ringen,  
Durch Tod und Leben zu dir dringen.  
Halleluja!

**Gemeinsamer Gesang** (Mel. Wie schön leuchtet der Morgenstern):

O heiliger Geist, lehr bei uns ein und laß uns deine Wohnung sein, o komm, du Herzenssonne! Du Himmelslicht, laß deinen Schein bei uns und in uns kräftig sein zu steter Freud und Wonne! Sonne, Wonne, himmlisch Leben wirst du geben, wenn wir beten; zu dir kommen wir getreten.

## Vorlesung, Gebet und Segen

**Arnold Mendelssohn** (1855—1933):

a) „Schmückt das Fest mit Maien“, Pfingstmotette für Doppelchor. **Erstaufführung**

I.

Schmückt das Fest mit Maien bis an die Hörner des Altars! Ps. 118, 27

Der freudige Geist erhalte uns und tröste uns mit seiner Hilfe. Ps. 51, 14